

Lfd. Nr: 22/2014				
Datum:	29.11.2014	Einsatzbeginn 13.50 Uhr	Einsatzende:14.48 Uhr	
Alarmstichwort:	Meldereinlauf			
Einsatzstelle:	Südstrasse		09221 Neukirchen	
alarmierte Kräfte:	Feuerwehr Neukirchen			
	LF 16/12	Besatzung: 1 / 7	ausgerückt	eingesetzt
	TLF	Besatzung: 1 / 4	ausgerückt	eingesetzt
	RW 1	Besatzung: 1 / 2	ausgerückt	eingesetzt
	MZF	Besatzung: 1 / 1	ausgerückt	eingesetzt
	LKW / GWL	Besatzung:	Nicht ausgerückt	Nicht eingesetzt
Weitere Kräfte:	Feuerwehr Adorf			
	LF 8/6	Besatzung: 1 / 8		
	VRW	Besatzung: 1 / 5		
	Feuerwehr Jahnsdorf			
	Feuerwehr Stollberg mit DLK			
Einsatzverlauf:	<p>In einer Firma im Gewerbegebiet hatte die Brandmeldeanlage im Bereich der Heizung ausgelöst, Ursache waren offensichtlich Rauchgase die sich aus einem Kübel mit Holzspänen entwickelt hatten. Der Behälter zeigte bereits deutliche Spuren einer Erwärmung. Das Glutnest wurde mittels Kübelspritze abgelöscht. Da die Heizung vorrangig mit Holz und Holzprodukten betrieben wird, wurde der entsprechende Vorratsraum gründlich überprüft und Holzspäne teilweise aus dem Raum entfernt.</p> <p>Nachdem sicher war, dass die Rauchentwicklung tatsächlich nur auf den Behälter zurückzuführen war, konnten die FW Adorf, Jahnsdorf und Stollberg aus dem Einsatz entlassen werden.</p> <p>Die Vorsicht des Einsatzleiters ist sicherlich besser verständlich, wenn man bedenkt, dass es vor einigen Jahren an gleicher Stelle auf Grund eines techn. Defektes zu einem Brand in der Holzspanabsaugung einschl. des Spanlagers gekommen war. (siehe Bilder im Anhang)</p>			

Lfd. Nr: 22/2014

Bilder:





ausgebrannte Holzspanabsaugung bei einem früheren Einsatz



daraus entstandener Schaden am Dach



durch Hitzeeinwirkung geschädigte Deckenplatten aus Kunststoff



die gesamte Absauganlage musste damals kontrolliert werden